

Verarbeitungshinweis

DOPOX® 71-15

DOPOX® 71-15 FLEX



Die Spezialisten für Fugenmörtel

Grundierung

DOPOX® 71-15 auf mineralischen Untergründen (Betonplatte / Estrich, etc.) unter DOPOX® FLÜSSIGFOLIE oder DOPOX® 71-15 FLEX auf asphaltgebundenen Untergründen unter DOPOX® FLÜSSIGFOLIE

Untergrundvoraussetzungen

Die zu grundierende Fläche muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest sein. Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Untergründe müssen eine, für die vorgesehene Art der Nutzung, ausreichend hohe Festigkeit aufweisen.

Werkzeug

Zum Mischen: Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen), Schraubendreher, Hammer

Zur Verarbeitung: Gummischieber, mittelflorige Walze, persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe und Brille).

Umweltbedingungen

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der Verarbeitung vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Verbrauch

ca. 250 – 400 g/m² auf glatten Untergründen

ca. 300 – 500 g/m² auf rauen Untergründen

ca. 700 – 900 g/m² bei zweischichtigem Aufbau gegen rückwärtige Durchfeuchtung

Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden, sowie das aktuell gültige technische Merkblatt und die Sicherheitsdatenblätter, sind unbedingt zu beachten.

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Sicherheitsdatenblätter: Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: **BG-Regel BGR 227**, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC (Grenzwert 2010)

Reinigung Werkzeug

Werkzeuge und Mischgerät mittels DOPOX® EX reinigen, solange keine Aushärtung des Materials erfolgt ist. Nach der Erhärtung kann das Werkzeug nur mechanisch gereinigt werden. Besen können mit Wasser gereinigt werden.

Vorbereitung der zu grundierenden Fläche:

Fläche reinigen

- Achten Sie darauf, dass die Fläche nicht von dritten Personen begangen oder befahren wird.
- Der zu grundierende Untergrund muss eben, offenporig, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest sein.
- Haftmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher zu entfernen.
- Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen, so vorzubereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt.
- Risse im Untergrund sind vor der Grundierung per Tränkung oder Injektion zu schließen.



Abb. A Schleifen oder Vorbereiten der Fläche

Verarbeitung von DOPOX® 71-15 / DOPOX® 71-15 FLEX:

1. Härterzugabe

DOPOX® 71-15 / DOPOX® 71-15 FLEX wird werkseitig im exakt vorkonfektionierten Mischungsverhältnis zwischen Harz und Härter geliefert, daher sind grundsätzlich komplette Gebinde anzumischen. Die Gebinde der Komponente A haben ausreichendes Volumen zur Aufnahme der gesamten Menge. Die Härterkomponente (Komponente B) komplett in die Komponente A fließen lassen.

Beim Kombi-Gebinde befindet sich der Härter im Deckeleinsatz. Kunststoffverschluss und Boden des Deckelgebundes (Härter B) durchstoßen, z.B. mit langem Schraubendreher. Den Härter vollständig in das untere Gebinde (Harz A) auslaufen lassen.



Abb. B: Kombi-Gebinde durchstechen

2. Homogenes Mischen von Harz und Härter

Anschließend die vermischten Komponenten mit einem langsam drehenden Rührwerk intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

3. Sollen größere Mengen auf einmal gemischt werden, gilt zu beachten, dass bei größeren Projekten die Personalstärke adäquat an das Projekt angepasst wird. Es sollte grundsätzlich immer nur so viel DOPOX® 71-15 / DOPOX® 71-15 FLEX gemischt werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann (technisches Datenblatt beachten).



Abb. C: Härterzugabe

Verarbeitung

4. Verarbeitungszeit ca. 40 - 50 Minuten bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
5. Die Verarbeitung als Grundierung erfolgt sofort nach dem Mischen mit dem Spachtel oder einer Rolle. Das Material in gleichmäßig geschlossener Schicht auf den Untergrund auftragen und im Kreuzgang verrollen. Innerhalb der Überarbeitungszeit, nach ca. 12 – 16 Stunden bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit kann der weitere Systemaufbau z.B. mit DOPOX® FLÜSSIGFOLIE erfolgen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.
6. Soll erst nach dem im Punkt 5 genannten Überarbeitungszeitraum weiter gearbeitet werden, muss DOPOX® 71-15 / DOPOX® 71-15 FLEX im frischen Zustand mit feuergetrockneten Quarzsand (Körnung 0,3 – 0,8 mm) vollflächig deckend abgestreut werden.
7. Beim Einsatz gegen rückwärtige Durchfeuchtung wird das Produkt in zwei Lagen aufgetragen. Die erste Lage darf nicht abgestreut werden, da andernfalls die absperrende Wirkung verloren geht. Daher müssen hier die Überarbeitungszeiträume zwingend eingehalten werden.



Abb. D: Homogen mischen

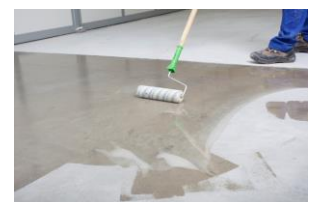


Abb. E: Aufrollen der Grundierung

Nachbehandlung / Wissenswertes:

- Die Temperatur von Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 80 % betragen.
- Die Fläche muss während des Einbaus vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.dopox.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

Dokters International GmbH
Lise-Meitner-Straße 5
46569 Hünxe
Tel.: +49 (0) 281 – 460917 – 90
Fax: +49 (0)281 – 460917 – 99
www.dopox.de | info@dopox.de

